

Drei verschiedene Suppen läuteten im Gemeindehaus die Fastenzeit ein



Tischgebet

Gott, du unser Vater, höre unser Gebet:
Tag für Tag setzen wir uns an den gedeckten Tisch.
Wir haben zu essen und brauchen nicht zu hungern.
Lass uns nie so satt werden, dass wir die Not
anderer übersehen.
Gib uns die soziale Gerechtigkeit,
die nicht das nötige Brot
Das erhitzen wir
Amen.



WEISSENBURG – Das ökumenische Fastenessen der christlichen Kirchen gehört in Weissenburg längst zur guten Tradition. Auch am gestrigen Aschermittwoch nutzten viele Weissenburgerinnen und Weissenburger die Gelegenheit und verlegten ihre Mittagspause in das evangelische Gemeindehaus St. Andreas. Dort hatte der Inte-

grationssprachkurs des Kolping-Bildungswerks drei verschiedene Suppen (Kürbis-Curry, Karotten-Ingwer oder Kartoffelsuppe) zubereitet, die für den Preis von je drei Euro verkauft wurden. Der Erlös des Fastenessens geht zu je gleichen Teilen an die Weissenburger Tafel und an Projekte des Weltadens. Die einfache Suppe soll

spüren lassen, wie es ist, mit wenig auszukommen und vom Wohlstand ein klein wenig abzugeben. Unsere Fotos entstanden gegen 12.00 Uhr, als das Gemeindehaus bis auf den letzten Platz gefüllt war und Alexandrina Dadu, Anja Ritter und Anca Mandaia alle Hände voll zu tun hatten.

Fotos: Steiner

Entgiften mit Yoga

WEISSENBURG – Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Weissenburg-Gunzenhausen bietet ein Seminar mit dem Motto „Yoga und Entgiften“ an. Dieses findet am Samstag, 13. Februar von 9.30 Uhr bis 13.30

Nachrichten aus Stadt und Land

Selbsthilfe Sauerstoff

WEISSENBURG – Die Selbsthilfegruppe für Sauerstoff Patienten LOT

Moderator Alex Höhn die „Kulturhäppchen“ auf der Luna-Bühne und bringen Lieder und Lustiges mit. Beginn ist um 20.00 Uhr

Förderverein „St. Martin“ tagt

BIESWANG – Der Förderverein Pfarrkirche St. Martin in Bieswang tagt am Sonntag 28. Februar seine

Jeden Mittwoch Bridge

WEISSENBURG – Der Bridge-Club Weissenburg lädt zu seinen Treffen jeweils mittwochs im Restaurant Cena Rosa ab 19.00 Uhr ein. Der Club, der derzeit 56 Mitglieder hat, weist außerdem auf die Freizeitmesse „Inviva“ am 24. und 25. Februar in Nürnberg hin.